

Ostdeutsche CDU: Russisches Öl für Schwedt

Schwedt. Fünf ostdeutsche CDU-Politiker fordern in einem Brief an Wirtschaftsminister Robert Habeck (Bündnis 90/Die Grünen) den Weiterbetrieb der PCK-Raffinerie im brandenburgischen Schwedt mit russischem Öl. Das bleibe 2023 trotz des Ölembargos der EU erlaubt, schreiben die wirtschaftspolitischen Sprecher der fünf Landtagsfraktionen in dem am Dienstag veröffentlichten Brief. »Was in den vergangenen 30 Jahren mühsam aufgebaut und stabilisiert wurde, wird nicht mehr zu retten sein, wenn die Bundesregierung an ihrer bisherigen politischen Linie ideologisch geprägter Energiepolitik festhält.« Mit einem Boykott der Druschba-Pipeline würde der Osten in jahrelange Rezession gestürzt. Gezeichnet ist das Schreiben u. a. von Frank Bommert (Brandenburg) und Martin Henkel (Thüringen). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/430804.ostdeutsche-cdu-russisches-öl-für-schwedt.html>